

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater versorgt euch mit der Nahrung aus Wissen und Yoga und gewährt euch Seine großartige Gastfreundschaft. Bleibt stets glücklich und zufrieden und fahrt fort, euren Mitmenschen gemäß Shrimat die gleiche Gastfreundschaft anzubieten.
- Frage:** Was ist für euch in diesem Übergangszeitalter das Wertvollste, worum ihr euch kümmern solltet?
- Antwort:** Euer Leben in diesem erhabensten Brahmanenclan ist das wertvollste Leben und darum ist es wichtig, dass ihr euch sehr gut um euren Körper kümmert. Denkt nicht, dass er einfach nur eine Puppe aus Lehm ist und dass er enden sollte. Nein, haltet ihn am Leben. Wenn jemand krank ist, werdet dieser Seele nicht überdrüssig. Ermuntert sie, sich weiterhin an Shiv Baba zu erinnern. Das Fehlverhalten wird entsprechend dem Umfang eurer Erinnerung mehr und mehr reduziert.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater, der euch das Dritte Auge des Wissens gibt, sitzt hier vor euch und unterrichtet euch, Seine spirituellen Kinder. Niemand sonst kann euch das Dritte Auge des Wissens geben. Ihr habt es jetzt erhalten und ihr wisst, wie sich diese alte Welt verändern wird. Die armen Menschen draußen kennen den Einen nicht, der die Welt verwandelt, und sie wissen nicht, wie Er sie verändern wird, weil sie kein Wissen haben. Ihr Kinder habt jetzt das Dritte Auge des Wissens erhalten, womit ihr Anfang, Mitte und Ende der Welt sehen könnt. Dies ist das Sacharin des Wissens. Schon ein Tropfen Sacharin ist so süß! Es gibt im Wissen den Ausdruck „Manmanabhav“ und er bedeutet „Betrachte dich als Seele und erinnere dich an den Vater“. Dieser Ausdruck ist sehr lieblich. Der Vater zeigt euch den Weg zum Land des Friedens und zum Land des Glücks. Kinder, Er ist hier, um euch euer Erbe in Form des Himmels zu geben, und darum könnt ihr sehr glücklich sein. Man sagt: Es gibt keine Nahrung, die mit Glück zu vergleichen wäre. Es ist die Nahrung für diejenigen, die immer glücklich und zufrieden bleiben. Dies ist die kraftvolle Nahrung, um 21 Leben in Freude zu verbringen. Versorgt auch eure Mitmenschen mit dieser Nahrung, denn sie gibt jeder Seele neue Kraft. Nur ihr könnt ihnen diese spirituelle Gastfreundschaft bieten. Sie findet auf der Basis von Shrimat statt. Es ist ein Akt wahrer Wohltat, jemandem die Vorstellung des Vaters zu geben. Liebliche Kinder, ihr wisst, dass ihr vom Unbegrenzten Vater das Glück eines befreiten Lebens erhaltet. Im Goldenen Zeitalter war Bharat rein und die Menschen dort führten ein Leben in Befreiung. Der Vater versorgt euch mit großartiger und edler Nahrung. Deshalb heißt es in dem Lied: „Wenn ihr etwas über übersinnliche Freude erfahren möchtet, dann fragt die Gopes und Gopis.“ Die Nahrung aus Wissen und Yoga ist erstklassig und wundervoll und nur der Eine Spirituelle Arzt verfügt darüber. Niemand sonst kennt sie. Der Vater sagt: „Liebliche Kinder, ich habe euch ein Geschenk mitgebracht. Dieses Geschenk, bestehend aus Erlösung und Befreiung im Leben trage Ich immer bei Mir. Ich bin der Eine, der kommt und es euch in jedem Kreislauf überreicht. Dann entreißt Ravan es euch wieder. Kinder, wie hoch sollte darum das Barometer des Glücks steigen! Ihr wisst, dass nur der Eine Vater, Lehrer und Satguru euch nach Haus holen kann. Ihr erhaltet danach von diesem meistgeliebten Vater das Königreich der Welt und das ist keine Kleinigkeit! Ihr solltet stets heiter bleiben. „Das Studentenleben ist das Beste.“ Dieses Sprichwort bezieht sich auf die aktuelle Zeit. Später, in der Neuen Welt, werdet ihr auch weiterhin im Glück feiern. Die Menschen draußen wissen nicht, wann und wo es wahres Glück gibt. Sie haben kein Wissen über das Goldene Zeitalter und so feiern weiterhin hier ihre Feste. Wie kann es jedoch wahres

Glück in dieser alten, tamopradhanen Welt geben? Hier weinen die Menschen vor Kummer, denn dies ist die Welt des Leids. Kinder, der Vater zeigt euch einen sehr leichten Weg. Lebt zuhause bei eurer Familie und bleibt so rein wie ein Lotos. Während ihr eurem Beruf nachgeht, erinnert euch an Mich. Liebhaber und Geliebte erinnern sind ständig aneinander. Hier ist es jedoch nicht so. Ihr seid Leben für Leben die Liebhaber des Geliebten gewesen. Der Vater wurde aber nicht euer Liebhaber. Ihr habt euch an Gott erinnert und nach Ihm gerufen, auf dass Er hierher kommt. Wenn es viel Leid gab, habt ihr sogar noch intensiver zu Ihm gebetet. Deshalb sagt man: „Jeder erinnert sich an Gott in Zeiten des Leids, doch niemand erinnert sich an Ihn in Zeiten des Glücks.“ Gegenwärtig ist der Vater die Allmächtige Autorität. Tag für Tag wird jedoch auch Maya mehr und mehr zu einer tamopradhanen, allmächtigen Autorität. Deshalb sagt der Vater: Liebliche Kinder, werdet jetzt seelenbewusst. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater. Verinnerlicht gleichzeitig auch göttliche Tugenden und ihr könnt Gottheiten wie Lakshmi und Narayan werden. Der wichtigste Aspekt in diesem Studium ist die Erinnerung.

Erinnert euch mit sehr viel Liebe an den Allerhöchsten Vater. Shiv Baba gründet die Neue Welt und Er sagt: Kinder, Ich bin gekommen, um euch zu Meistern der Welt zu machen. Erinnert euch deshalb an Mich, damit die Last eurer Verfehlungen aus vielen Leben aufgelöst werden kann. Ihr seid sehr unrein geworden. Erinnert euch darum an Mich, werdet rein und die Meister der reinen Welt. Die Menschen rufen nach dem Vater, dem Läuterer. Jetzt, da Er gekommen ist, gilt es, definitiv rein zu werden. Der Vater ist der Erlöser von Leid und der Spender des Glücks. Das Goldene Zeitalter war eine reine Welt und deshalb waren die Menschen dort glücklich. Jetzt sagt der Vater wieder einmal: Kinder, erinnert euch an das Land des Friedens und an das Land des Glücks. Jetzt ist Übergangszeitalter und der Fährmann nimmt euch mit an das andere Ufer. Es gibt nicht nur ein Boot. Die ganze Welt ist wie ein großes Schiff und Baba ist der Lotse. Liebliche Kinder, ihr könnt euch so glücklich schätzen. Für euch gibt es nichts als Glück. Wunderbar! Der Unbegrenzte Vater lehrt euch! So etwas habt ihr früher weder gehört, noch habt ihr dieses Wissen studiert. Gott sagt: Ihr seid Meine spirituellen Kinder und Ich lehre euch Raja Yoga. Studiert bis zum Schluss und verinnerlicht das Gelernte vollständig. Jeder studiert so gut er kann. Fragt euch selbst: „Bin ich sehr gut, durchschnittlich oder bin ich ein schlechter Schüler?“ Baba sagt: Beurteilt selbst, ob ihr spirituellen Dienst verrichtet und würdig seid, einen hohen Status zu beanspruchen. Shiv Baba sagt: Oh Kinder, werdet dienstfähig und folgt Vater Brahma. Ich bin gekommen, damit dieser Dienst geschieht und Ich verrichte ihn jeden Tag. Dafür habe ich Brahmas Körper angenommen. Wenn das Fahrzeug krank wird, dann halte Ich Mich trotzdem darin auf und schreibe die Murli. Ich kann dann nicht sprechen und stattdessen schreibe Ich alles auf, damit die Kinder die Murli nicht versäumen. So bin Ich konstant im spirituellen Dienst beschäftigt. Liebliche Kinder, engagiert euch ebenfalls in diesem Dienst. Diejenigen, welche sich intensiv bemühen machen, nennt man „Mahavir“. Man kann sehen, wer ein Mahavir ist und Babas Empfehlungen befolgt. Shrimat lautet: „Betrachtet euch als Seelen und seht eure Mitmenschen als eure Brüder. Vergesst den Körper“ Baba sieht auch nicht auf den Körper. Er sagt: Ich sehe nur Seelen. Jedoch weiß Ich auch, dass eine Seele ohne einen Körper nicht sprechen kann. Deshalb bin Ich in diesen Körper eingetreten, aber Ich habe ihn Mir nur ausgeliehen. Erst wenn eine Seele in einem Körper ist, kann sie etwas tun. Shiv Baba sitzt hier in der Mitte der Stirn. Die Stirn ist der ewige Thron und die Seele ist das unsterbliche Abbild. Eine Seele wird nicht kleiner oder größer. Der Körper hingegen ist anfangs klein und wird dann größer. Die Mitte der Stirn ist der Thron einer jeden Seele. Die Körper der Seelen sind unterschiedlich: Einige haben männliche, andere weibliche und wieder andere kindliche Körper. Der Vater sitzt hier vor euch und lehrt euch spirituellen Drill. Wann immer ihr zu jemandem sprecht – betrachtet euch zuallererst als

Seele: „Ich, die Seele, spreche zu meinem Bruder.“ Gebt die Botschaft des Vaters weiter, dass es jetzt darum geht, sich an Shiv Baba zu erinnern. Durch diese Erinnerung wird die Legierung aus dem Gold der Seele entfernt. Wenn Gold mit einer Legierung vermischt wird, dann reduziert sich sein Wert. Wenn Legierung in euch Seelen gemischt ist, dann seid auch ihr wertlos. Es gilt, wieder rein zu werden. Ihr habt nun das Dritte Auge des Wissens erhalten. Seht eure Brüder durch dieses Auge. Dank dieser brüderlichen Blickweise sind eure Sinnesorgane unter eurer Kontrolle. Wenn ihr das Schicksal des Königreichs beanspruchen und Meister der Welt werden wollt, dann bemüht euch. Betrachtet eure Mitmenschen als eure Brüder und gebt ihnen Wissen. Diese Gewohnheit wird sich dann festigen. In Wahrheit seid ihr Brüder und genau wie wir ist Baba aus der Seelenwelt herab auf die Erde gekommen. Er verrichtet zusammen mit den Kindern Dienst und Er ermutigt euch auch dazu. Übt deshalb: Ich, die Seele, lehre meinen Bruder. Es ist die Seele, die studiert. Dies ist spirituelles Wissen und ihr erhaltet es vom Spirituellen Vater. Baba kommt im Übergangszeitalter und sagt: Betrachtet euch als Seelen. Ihr seid körperlos gekommen, habt hier einen Körper angenommen und in 84 Leben eure Rollen gespielt. Jetzt ist es Zeit, heimzukehren. Betrachtet euch deshalb als Seelen und habt die Blickweise der Brüderlichkeit. Bemüht euch. Warum sollten wir uns darum kümmern, was andere tun? Wohltat beginnt Zuhause, d.h. betrachtet zuerst einmal euch selbst als Seelen. Dann erklärt das euren Brüdern und der Pfeil des Wissens wird sein Ziel treffen. Füllt euch mit dieser Kraft. Nur wenn ihr euch bemüht, könnt ihr einen hohen Status beanspruchen. Toleriert auch ein paar Dinge. Bleibt einfach still, wenn jemand irgendetwas Falsches sagt. Was kann ein anderer schon tun, wenn ihr still bleibt? Zum Klatschen braucht es immer zwei Hände. Wenn der eine durch seinen Mund „klatscht“ und der andere still bleibt, dann wird Ersterer automatisch ebenfalls still werden. Erst wenn beide Hände klatschen, wird es laut. Kinder, ihr erweist einander Wohltat. Der Vater erklärt: Wenn ihr immer glücklich bleiben wollt, dann seid manmanabhav. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater. Seht die Seele, den Bruder, und entwickelt die Gewohnheit, auf der spirituellen Pilgerreise zu bleiben. Es ist zu eurem eigenen Wohl. Vermittelt euren Brüdern die Lehren des Vaters.

Er sagt: Ich sehe nur Seelen und Ich gebe euch dieses Wissen. Wenn ein Mensch zu einem anderen Menschen spricht, dann schaut er in sein Gesicht. Ihr hingegen sprecht zu den Seelen und darum solltet auch ihr nichts anderes sehen. Obwohl ihr das Wissen durch den Körper weitergebt, ist es wichtig, dass ihr das Körperbewusstsein überwindet. Ihr versteht, dass die Höchste Seele, der Vater, euch dieses Wissen gibt und Er betrachtet euch ausschließlich als Seelen und ihr sagt: „Wir schauen auf die Höchste Seele, unseren Vater.“ Wir erhalten Gottes Wissen und man nennt es „Das Geben und Nehmen von spirituellem Wissen von Seele zu Seele“. Das Wissen ist in der Seele. Ihr wird das Wissen vermittelt. Wissen ist auch eine Kraft. Wenn ihr es anderen erläutert und eure Worte mit der Kraft des Wissens gefüllt sind, dann wird der Pfeil sofort das Ziel treffen. Der Vater sagt: Übt dies und seht, ob der Pfeil sein Ziel trifft. Entwickelt diese neue Gewohnheit. Das Körperbewusstsein wird enden und Mayas Stürme werden nachlassen. Ihr werdet keine schlechten Gedanken mehr haben und die lüsterne Blickweise wird es auch nicht mehr geben. Wir sind Seelen und haben den Kreislauf der 84 Leben auf der Erde verbracht. Das Spiel endet jetzt. Bleibt in Erinnerung an Baba und werdet satopradhan, die Meister der satopradhanen Welt. Es ist so leicht. Der Vater weiß, dass es Seine Rolle ist, die Kinder zu unterrichten. Das ist nichts Neues. Baba sagt: Ich komme alle 5.000 Jahre und Ich bin daran gebunden. Ich bin jetzt wieder hier und sage: Liebliche Kinder, bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung und euer letzter Gedanke wird euch zu eurer Bestimmung führen. Dies ist der letzte Zeitabschnitt im Drama. Erinnert euch nur an Mich allein und ihr könnt erlöst werden. Die Säulen des Bewusstseins werden durch die Pilgerreise der Erinnerung stark. Ihr erhaltet diese Lehre, wie man seelenbewusst wird, nur

einmal. Es ist ein wunderbares Wissen und Baba ist ebenfalls wunderbar. Niemand sonst kann euch dieses Wissen zu irgendeiner anderen Zeit vermitteln. Es ist jetzt Zeit, heimzukehren. Deshalb sagt der Vater: „Liebliche Kinder, übt es, euch als Seelen zu betrachten und gebt den anderen Seelen dieses Wissen. Benutzt euer Drittes Auge, um andere als eure Brüder zu erkennen. Dies ist die großartigste Bemühung. Ihr seid der höchst erhabene Clan der Brahmanen. In dieser Zeit ist euer Leben unschätzbar wertvoll und ihr habt auch die Aufgabe, euch um eurem Körper zu kümmern. Durch die Unreinheit hat sich die Lebenserwartung eurer Körper fortlaufend vermindert. In dem Umfang, wie ihr jetzt im Yoga bleibt, wird eure Lebenserwartung wachsen. Im Goldenen Zeitalter wird sie 150 Jahre betragen und daher ist es wichtig, dass ihr euch jetzt um euren Körper kümmert. Denkt nicht, dass er nur eine Puppe aus Lehm ist und dass er enden sollte. Nein; haltet ihn gesund. Dies ist euer unschätzbar wertvolles Leben. Wenn jemand krank ist, gebt diese Seele nicht auf. Ermuntert sie, an Shiv Baba zu denken: „In dem Ausmaß, wie du dich an Shiv Baba erinnerst, wird die Last deiner Verfehlungen leichter werden.“ Auch wenn der Körper krank ist – die Seele sollte ständig dienen. Sie sollte sich lange wie möglich an Shiv Baba erinnern. Sie weiß, wie sie ihr Erbe vom Vater beanspruchen kann. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Überprüft euch selbst: Ist mein Einsatz intensiv, durchschnittlich oder gering? Bin ich würdig, eine hohe gesellschaftliche Position zu beanspruchen? Verrichte ich spirituellen Dienst?

2. Seht die Seelen mit eurem Dritten Auge des Wissens. Betrachtet jeden als euren Bruder und gebt ihm Wissen. Entwickelt die Gewohnheit, im Seelenbewusstsein zu bleiben und eure körperlichen Organe werden unter eurer Kontrolle sein.

Segen: Mögest du ein Abbild des Erfolgs sein, das sich vor keiner Prüfung fürchtet, sondern stattdessen einen Schlusspunkt setzt und besteht.

Wenn irgendeine Prüfungssituation vor euch auftaucht, habt keine Angst und fragt nicht: „Warum passiert das?“ Verschwendet nicht eure Zeit mit solchen Gedanken. Entfernt die Fragezeichen und setzt einen Punkt. Nur dann werdet ihr in die nächste Klasse versetzt, d.h. ihr besteht die Prüfung. Wer einen Schlusspunkt setzt, wird vollständig bestehen, denn ein Schlusspunkt ist die Stufe des Punktbewusstseins. Seht und seht doch nicht. Hört und hört doch nicht. Hört nur, was der Vater euch sagt und seht nur, was der Vater euch geschenkt hat. Dann könnt ihr vollständig bestehen. Ein Zeichen dafür ist, dass ihr stets die Stufe des Aufstiegs erfahrt und zum Stern des Erfolges werdet.

Slogan: Um Selbstfortschritt zu erfahren, bleibt akkurat im Yoga und entsagt allen Fragen, Korrekturen und Bewertungen.

***** O M S H A N T I *****

Besondere Hausaufgabe, um in diesem avyakten Monat die avyakte Stufe zu erfahren

Wenn irgendeine Art Hindernis euren Intellekt stört, dann beendet zuerst jenes Hindernis mit Yogaexperimenten. Lasst es in eurem Geist und Intellekt nicht die geringste Störung geben. Seid so geübt darin, in der avyakten Stufe stabil zu bleiben, dass ihr leicht in der Lage seid, zu verstehen, was

andere Seelen sagen und auch ihre Gefühle erkennen könnt.